

Merkblatt bilingualer Unterricht Kauffrau/-mann EFZ E-Profil

Bilingualer Unterricht für Lernende Kauffrau/-mann EFZ E-Profil, was bedeutet das?

Sequenziell zweisprachiger Unterricht bedeutet, dass ca. 20% des Unterrichts im Fach Information, Kommunikation, Administration (IKA) auf Französisch stattfinden.

Unterrichtsgegenstand ist das Berufsfach, die Fremdsprache dient als Arbeitssprache. Es findet im Fach IKA (Information, Kommunikation und Administration) kein herkömmlicher Fremdsprachenunterricht statt.

Sämtliche Proben werden auf Deutsch geschrieben.

Bei den kurzen Unterrichtssequenzen in französischer Sprache stehen das Abbauen von Hemmungen und das Aufbauen von elementarem Wortschatz für den mündlichen Gebrauch im Berufsalltag im Vordergrund. Die Lernenden sollen die Fremdsprache recht spontan und ohne Anspruch auf Perfektion anwenden. Der Besuch des bilingualen Unterrichts wird mit folgendem Eintrag im Semesterzeugnis bestätigt: «Mehrsprachig/immersiv in Französisch».

Warum ist der bilinguale Unterricht für Kaufleute sinnvoll?

Französisch ist ein Unterrichtsfach, welches am Qualifikationsverfahren (QV) geprüft wird. Im Fach IKA kann die französische Sprache in der bilingualen Klasse ohne Anspruch auf sprachliche Korrektheit, vor allem in der mündlichen Anwendung, zusätzlich geübt werden.

Die Lerninhalte im Fach IKA entsprechen der geltenden Bildungsverordnung. Die bilingualen Unterrichtssequenzen im Fach IKA bedeuten einen Mehrwert für die Lernenden im Rahmen der regulären IKA-Ausbildung.

Mehrsprachige Kaufleute haben bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Welche weiteren Vorteile bietet der bilinguale Unterricht?

Die Berufsbildung Kauffrau/-mann EFZ wird aufgewertet.

Der bilinguale Unterricht ermöglicht es, mit französisch sprechenden Arbeitskollegen/innen und Kunden/innen besser zu kommunizieren.

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Rebekka Marti, Konrektorin, rmarti@bwzlyss.ch, 032 387 89 89

Felix Hauptlin, Lehrperson KV, hauptlin@bwzlyss.ch, 032 387 89 89